

Leseprobe

Anne Ebers / Ulrike Wenzel

Mit Geschichtensäckchen durch Bibel und Kirchenjahr

Leseprobe

Leseprobe

Anne Ebers / Ulrike Wenzel

Mit Geschichtensäckchen durch Bibel und Kirchenjahr

Kreativ erzählen für Krippe, Kita und Kinderkirche



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im
Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über
Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 44b UrhG zu gewinnen, ist untersagt.

© 2025 Neukirchener Verlagsgesellschaft mbH, Neukirchen-Vluyn
Andreas-Bräm-Straße 18/20, 47506 Neukirchen-Vluyn, info@neukirchener-verlage.de
Alle Rechte vorbehalten

Umschlaggestaltung: 3Kreativ, Miriam Gamper-Brühl, Essen,
unter Verwendung der Bilder © Anne Ebers, © Unsplash/Kiwihug

Lektorat: Viktoria Tersteegen

DTP: Burkhard Lieverkus, Wuppertal

Verwendete Schriften: Chapparral, Myriad

Gesamtherstellung: Dimograf Sp. z o.o., Bielsko-Biała

Printed in Poland

ISBN 978-3-7615-7076-0

www.neukirchener-verlage.de

Inhalt

Vorwort	7
Einführung	9
1. Was sind Geschichtensäckchen?	9
2. Geschichtensäckchen zu Bibel und Kirchenjahr	10
3. Ablauf einer (Bibel-) Geschichtenzeit mit Geschichtensäckchen ..	12
Geschichten mit Gott	15
Wunderbar ist alles Leben: ein Schöpfungslied	15
<i>(Die Erschaffung der Welt: 1. Mose 1-2,4a)</i>	
Mutig auf Gott vertrauen	21
<i>(Gott gibt Abraham einen Auftrag: 1. Mose 12,1-9)</i>	
Gott hat einen Namen	26
<i>(Gott beruft Mose am brennenden Dornbusch: 2. Mose 3,1-14)</i>	
Gott in der Stille entdecken	32
<i>(Elija begegnet Gott am Horeb: 1. Könige 19,11-13)</i>	

Mit Jesus unterwegs	39
Jesus bei Gott zu Hause	39
<i>(Der zwölfjährige Jesus im Tempel: Lukas 2,41-52)</i>	
Wir gehören zusammen	45
<i>(Jesus beruft die ersten Jünger: Markus 1,14b-20)</i>	
Du bist gesegnet	50
<i>(Jesus und die Kinder: Markus 10,13-16)</i>	
Jesus tut Wunder	55
<i>(Jesus heilt einen Blinden: Markus 10,46-52)</i>	
Das Kirchenjahr feiern	61
Advent: Maria wird erwählt	61
<i>(Die Geburt von Jesus wird angekündigt: Lukas 1,26-56)</i>	
Weihnachten: Jesus wird geboren	67
<i>(Jesus wird geboren: Lukas 2,1-20 und</i>	
<i>Die Sterndeuter aus dem Osten: Matthäus 2,9b-11)</i>	
Ostern: Hoffnung trägt uns	72
<i>(Die Frauen am leeren Grab: Markus 16,1-8)</i>	
Himmelfahrt: Wo ist der Himmel?	79
<i>(Jesus wird in den Himmel aufgenommen: Lukas 24,50-53)</i>	
Pfingsten: Wir feiern den Geburtstag der Kirche	86
<i>(Der Heilige Geist kommt auf die Gemeinde: Apostelgeschichte 2,1-4)</i>	
Danksagungen	92
Anhang	93
Praxistipps	93
Downloadhinweis	94
Anmerkungen zum Ton für das Gotteswort	95
Quellenangabe zu den Liedern aus den Entwürfen	96

Vorwort

Kinder lieben und brauchen Geschichten. Auf dem Schoß von Papa, in der Kindergruppe oder alleine mit einem Buch – es gibt viele Möglichkeiten, Kinder für Geschichten zu begeistern. Beim Hören von Geschichten wird ihre Fantasie beflügelt. In ihnen entstehen Bilder und sie tauchen in fremde Welten ein. Sie können in einem geschützten Raum von guten und schweren Zeiten hören und davon, wie Menschen damit umgehen. Exemplarisch begegnen Kinder großen Themen wie Angst, Freude, Trauer, Hoffnung, Leid, Freundschaft und können sich mit ihnen auseinandersetzen.

Neben Geschichten aus der Tierwelt, Alltagsgeschichten oder Lerngeschichten, spielen biblische Geschichten eine besondere Rolle. Sie geben Antworten auf wichtige Fragen mit Blick auf Menschen, deren Zusammenleben und die Gemeinschaft mit Gott.

In diesem Buch gibt es nun erstmals Geschichten aus Bibel und Kirchenjahr aus dem Geschichtensäckchen. Das Buch enthält neben kurzen Einleitungen 13 ausgearbeitete und direkt einsatzbereite Geschichten. Zu jeder Geschichte werden Ideen zur Vertiefung und Beteiligung der Kinder am Erzählprozess vorgestellt. Es hat uns besonders Freude gemacht, hier unsere langjährige Praxiserfahrung mit einzubringen. Das Buch richtet sich an Haupt- und Ehrenamtliche, die mit Kindern arbeiten. Wir wollen dabei vor allem Menschen ermutigen, die gern biblische Geschichten erzählen möchten, aber mit biblischen Themen (noch) nicht vertraut sind. Sie fragen sich oftmals:

Leseprobe

Wie kann ich eine Bibelgeschichte jungen Kindern erzählen? Ist das nicht alles zu kompliziert? Darf ich überhaupt etwas weglassen? Und wenn ja, was?

Uns ist besonders wichtig, junge Kinder (0-6 Jahre) in den Blick zu nehmen und schwierige Themen dabei trotzdem nicht auszusparen. Bibelgeschichten sind Lebensgeschichten. Sie erschließen sich im Laufe des Lebens auf unterschiedliche Weise, immer wieder neu. Auch junge Kinder können an den Themen der Bibel anknüpfen und daraus ihren Alltag gestalten. Bibelgeschichten erfassen wir nicht nur mit dem Kopf, sondern ganzheitlich. Erleben Kinder dies, kann die Geschichte für Kinder relevant und ein Schatz für das ganze Leben werden.

Ulrike Wenzel und Anne Ebers

Radebeul, August 2024

Einführung

1. Was sind Geschichtensäckchen?

Der Einsatz von Geschichtensäckchen ist in der Kindertagesstätte, besonders in der Arbeit mit Krippenkindern, verbreitet. Ursprünglich kommen Geschichtensäckchen aus dem Bereich der Sprachbildung. Gemeint sind kleine Beutel, in denen alles, was für das Erzählen gebraucht wird, verstaut ist. Inhalt der Erzählung kann eine kurze Geschichte, ein Lied oder ein Reim zu einem bestimmten Thema sein. Mit festgelegten Worten und Materialien wird immer gleich erzählt. Die Kinder können dabei immer mehr in das Erzählen der Geschichten einbezogen und beteiligt werden. Da Geschichtensäckchen besonders in der Arbeit mit jungen Kindern zum Einsatz kommen, empfiehlt sich ein schrittweises Kennenlernen der Methode, z.B.:

1. Vorstellung der Materialien, Figuren und erstmaliges Erzählen der Geschichte
2. Wiederholung der Geschichte, Erinnerung, Kinder dürfen am Ende mit einräumen
3. Kinder werden beteiligt, indem sie die Figuren an entsprechender Stelle aufstellen.
4. Schließlich sprechen die Kinder einige Sätze der Geschichte mit.

Geschichten mit Gott

Wunderbar ist alles Leben: ein Schöpfungslied

Hauptgedanke – Worum geht's?

Alles, was ist, kommt von Gott. Wir staunen über die Vielfalt der Schöpfung.

Die Geschichte in der Bibel

Die Erschaffung der Welt: 1. Mose 1-2,4a

Zum Bibeltext

Am Anfang der Bibel stehen zwei Geschichten, die unterschiedlich von der Schöpfung berichten. Die eine erzählt von sieben Schöpfungstagen (1. Mose 1-2,4a), die andere vom Paradies, Adam und Eva (1. Mose 2,4b-25). Beide Geschichten antworten auf die Fragen: Wo kommt alles her? Warum gibt es das Leben? Beiden ist gemeinsam, dass sie von Gott als Schöpfer allen Lebens erzählen.

Die Geschichten der Bibel wollen keine naturwissenschaftlichen Abhandlungen sein, sondern Glaubensbekenntnisse. Wissenschaftliche Erkenntnisse über die Entstehung der Welt werden damit nicht außer Kraft gesetzt.

In der nachfolgenden Erzählung geht es um die Geschichte von der Erschaffung der Welt an sieben Schöpfungstagen. Gemeint ist damit nicht ein Tag im Sinne unserer Zeiteinteilung. Die Geschichte ist wie ein Lied mit sieben Strophen: An jedem Tag wird etwas von Gott erschaffen und jeder Tag endet mit der Freude Gottes: Es ist gut.

Wichtige Aussagen des Bibeltextes

1. Alles, was ist, kommt von Gott. Gott freut sich über seine Schöpfung: Sie ist gut.
2. Das Leben ist ein Geschenk und ein Wunder. Der Mensch ist ein Teil dieses Wunders.

Möglicher Bezug zur Lebenswelt der Kinder

- Von klein auf erkunden Kinder die Natur. Sie entdecken, beobachten, staunen und spüren mit allen Sinnen. Kinder fragen sich: Warum ist das alles da? Wer hat alles erschaffen?
- Kinder haben eine tiefe Sehnsucht danach, Teil einer Gemeinschaft zu sein und sich als gewollt und geliebt zu erfahren.

Persönlicher Zugang für die Vorbereitung

Empfinde ich mich als Teil der Schöpfung? Kann ich Gott in der Natur entdecken? Worüber staune ich? Was erfüllt mich mit Freude und Dankbarkeit?

Anmerkungen für den Erzählvorschlag

Jeder Tag der Geschichte wird durch ein Bild und eine Liedstrophe erzählt. Das Lied wird auf die Melodie von „Fuchs, du hast die Gans gestohlen ...“ gesungen. Nacheinander wird eine Bildkarte gezeigt und die entsprechende Liedstrophe gesungen. Danach wird die Bildkarte abgelegt. Die sieben Bildkarten sollten dabei in Richtung der Kinder zeigen.

Die Geschichte kann auch als Reimgeschichte erzählt werden, indem das Lied nicht gesungen, sondern ohne Textwiederholungen gesprochen wird.

Material

- Helle Unterlage (ca. 110×25 cm)
- 7 Bildkarten, max. A5, auf Pappe geklebt (s. Anhang – Hinweise zum Material)

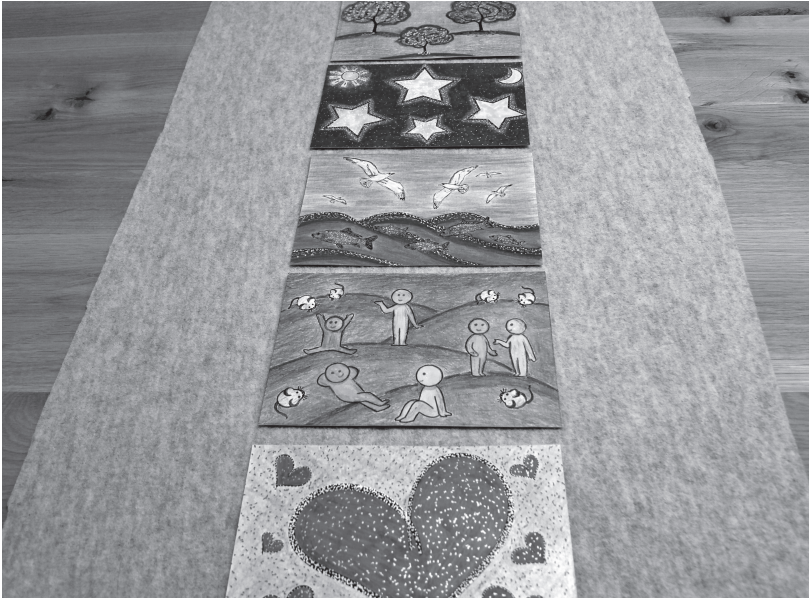


Bild zum Ende der Geschichte aus Sicht der Kinder

Erzähltext mit Spielhandlung

Text	Spielhandlung
<p>Draußen zu spielen ist schön: im Garten, im Wald oder auf dem Spielplatz. Manchmal entdeckt ihr Tiere: kleine und große. Sind sie nicht wunderbar? Oder die Bäume, das Gras – über so vieles können wir staunen. Wo kommt alles her?</p> <p>In der Bibel gibt es dazu eine Geschichte. Die Geschichte ist wie ein Lied. Und so geht das Lied:</p>	

Leseprobe

	<i>Säckchen öffnen, Unterlage ausrollen in Richtung der Kinder, Bildkarten an die Seite legen</i>
<p><i>Strophe 1:</i> Ganz am Anfang war es dunkel, dunkel wie die Nacht, dunkel wie die Nacht. Erster Tag: Gott schuf das Licht. Wunderbar gemacht! Erster Tag: Gott schuf das Licht. Wunderbar gemacht!</p>	<p><i>Bild 1 zeigen</i> singen</p> <p><i>Bildkarte ablegen</i></p>
<p><i>Strophe 2:</i> Zweiter Tag, Gott schuf das Wasser, Wasser frisch und klar, Wasser frisch und klar, teilte Wasser, Luft und Wolken, einfach wunderbar! Teilte Wasser, Luft und Wolken, einfach wunderbar!</p>	<p><i>Bild 2 zeigen</i> singen</p> <p><i>Bildkarte ablegen</i></p>
<p><i>Strophe 3:</i> Dritter Tag: Gott schuf das Land, grün sind Blatt und Baum, grün sind Blatt und Baum. Äste, Wald und Blumenwiesen – wie in einem Traum. Äste, Wald und Blumenwiesen – wie in einem Traum.</p>	<p><i>Bild 3 zeigen</i> singen</p> <p><i>Bildkarte ablegen</i></p>
<p><i>Strophe 4:</i> Vierter Tag, Gott schuf die Lichter, strahlen Tag und Nacht, strahlen Tag und Nacht. Sonne, Mond und viele Sterne – wunderbar gemacht! Sonne, Mond und viele Sterne – wunderbar gemacht!</p>	<p><i>Bild 4 zeigen</i> singen</p> <p><i>Bildkarte ablegen</i></p>

Leseprobe

<p><i>Strophe 5:</i> Fünfter Tag, Gott schuf die Tiere, hoch und tief im Meer, hoch und tief im Meer. Vögel fliegen, Fische schwimmen, groß ist Gott, der Herr. Vögel fliegen, Fische schwimmen, groß ist Gott, der Herr.</p>	<p><i>Bild 5 zeigen singen</i></p> <p><i>Bildkarte ablegen</i></p>
<p><i>Strophe 6:</i> Sechster Tag, noch viel mehr Tiere, Leben auf dem Land, Leben auf dem Land. Gott schuf Menschen, segnet sie, gehen Hand in Hand. Gott schuf Menschen, segnet sie, gehen Hand in Hand.</p>	<p><i>Bild 6 zeigen singen</i></p> <p><i>Bildkarte ablegen</i></p>
<p><i>Strophe 7:</i> Siebter Tag, da ruhte Gott, alles war vollbracht, alles war vollbracht. Schau dir Gottes Werke an, wunderbar gemacht! Schau dir Gottes Werke an, wunderbar gemacht!</p>	<p><i>Bild 7 zeigen singen</i></p> <p><i>Bildkarte ablegen</i></p>
<p>Schaut euch das alles an! So viel, worüber wir uns freuen können.</p>	<p><i>mit einer Bewegung auf alle Bilder zeigen</i></p>
<p><i>Strophe 8:</i> Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben: Gott, wir danken dir, Gott, wir danken dir. Wunderbar ist alles Leben auf der Erde hier. Wunderbar ist alles Leben auf der Erde hier.</p>	<p><i>bei jeder Zahl auf die entsprechende Bildkarte zeigen</i></p>

Ideen zur Geschichte

- Bilder zur Geschichte betrachten
Die Bilder können im Anschluss an die Geschichte mit den Kindern vertiefend betrachtet werden. Auf jeder Bildkarte ist ein Symbol hervorgehoben. Das Symbol kommt entsprechend dem Tag in der Reihenfolge der Geschichte einmal oder mehrfach vor (Beispiel: zwei Wolken am zweiten Tag/drei Bäume am dritten Tag ...).
- Schöpfungsspaziergang:
Gemeinsam machen wir einen Spaziergang. Wir nehmen die Bilder mit und singen die Strophen in der Natur an einer passenden Stelle.